

## Pressemeldung

Zur sofortigen Veröffentlichung  
Berlin, 26.04.2025

### **Fotofestival *Kommunikation und Haltung* bringt starke Positionen an spannungsreiche Orte**

Vom 3. Juli bis zum 7. September 2025 präsentiert das Museum Haus des Papiers das Fotofestival *Kommunikation und Haltung*. Im Fokus steht das Thema „Demokratieverständnis und respektvolle Kommunikation“. Durch die Verwendung von Fotoplakaten findet die Kunst ihren Weg direkt in den Stadtraum: 29 renommierte Künstler:innen und Fotograf:innen zeigen ihre Werke an zahlreichen öffentlichen Orten in Berlin. Dokumentarische und künstlerische Ansätze treten dabei in einen spannungsvollen Dialog.

#### **Starke Bilder – für alle zugänglich**

Kraftvolle und herausfordernde Motive laden durch die universelle Sprache der Fotografie zu einem offenen Dialog ein. Mit dem Fotofestival möchten die Kuratorinnen Annette Berr, Katharina Grosch und Annika Lorenz einen Anstoß geben, die Bedeutung konstruktiver und respektvoller Kommunikation für den Erhalt der Demokratie in einer polarisierten Welt wertzuschätzen. „Demokratie braucht Kunst, und Kunst braucht Öffentlichkeit – jetzt mehr denn je“, appelliert Berr. Ziel ist es, durch Sichtbarkeit im urbanen Raum einen demokratischen Diskurs zu fördern und zugleich neue Begegnungsräume für Kunst zu schaffen.

#### **Ausstellungsorte**

Zentrale Orte des Festivals sind das kreative Stadtquartier Holzmarkt und der Kulturort Teufelsberg. Darüber hinaus werden Arbeiten an weiteren Orten in Berlin und Basel/Schweiz gezeigt:

A TRANS

Bikini Berlin

Galerie KungerKiez

Gate To – Alte Münze



Foto: Christiane Feser, Gestaltung Bureau Lindermann

HdP Haus des Papiers  
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum  
KREATIVHAUS – Stadtteilzentrum Fischerinsel  
LITFASS GOES URBAN ART  
Plakatwand Ramazani Stuttgarter Platz  
see you next Tuesday (Basel)

Das Schwule Museum zeigt in Kooperation mit *Kommunikation und Haltung* eine Sonderausstellung.

### **Teilnehmende Künstler:innen**

#### **Bildende Kunst/Fotokunst**

Anne Imhof, Annegret Soltau, Anri Sala, Armin Linke, Christiane Feser, Grada Kilomba, Heidi Specker, Jorinde Voigt & Olaf Heine, Joseph Beuys, Monica Bonvicini, Pola Sieverding, Rosemarie Trockel, Tomás Saraceno, Yael Bartana

#### **Zeitgenössische Fotografie & visuelle Erzählungen**

Andreas Meichsner, Dario J Laganà, Darius Ramazani, Dominik Butzmann, Johanna Maria Fritz, Markus Oberndorfer, Matthias Frank, Petra Gall, Thomas Billhardt, Timo Stammberger, Victoria Tomashko, Wolfgang Stahr

#### **Fotoobjekte/Performances**

Finja Sander, Gisoo Kim

Das Haus des Papiers

Das Haus des Papiers ist ein privates Museum im Herzen Berlins, das sich ausschließlich der zeitgenössischen skulpturalen Papierkunst widmet. Es wurde 2021 von Annette Berr und Ul Vohrer gegründet. Mit Initiativen wie dem Stipendienprogramm *Paper Residency!* und dem renommierten *Paper Art Award*, unterstützt durch die Sponsoren d'mage, Hahnemühle und Canon Deutschland, bietet das Museum eine Plattform für etablierte und aufstrebende Künstler:innen. Zugleich ist das Haus des Papiers ein Ort, der sich mit großem Respekt allem künstlerischen und kunsthandwerklichen Können rund um den Werkstoff Papier widmet und Schritt für Schritt eine aktive Paper-Community aufbaut.

Das Fotofestival wird unterstützt von



Hahnemühle

Canon

Kontakt und für Anfragen und Bildmaterial:

Katharina Grosch  
[grosch@hausdespapiers.com](mailto:grosch@hausdespapiers.com)  
+49 (0)30 509 476 48